



AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG

Landhaus, A-6901 Bregenz

Aktenzahl: PrsG-1774
(Bei Antwortschreiben bitte anführen)

Bregenz, am 17.5.1988

An das
Bundesministerium für
Inneres

Postfach 100
1014 W i e n

Betrifft	GESETZENTWURF
Zl.	47. GE. 88
Datum:	25. MAI 1988
Verteilt	27. Mai 1988

Auskünfte:
Dr. Mathis

Tel. (05574) 511
Durchwahl: 2065

*Leitender
H. Alsch-Karant*

Betrifft: Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz betreffend das Verbot des Einbringens von gefährlichen Gegenständen in Zivilluftfahrzeuge geändert wird;

Entwurf, Stellungnahme

Bezug: Schreiben vom 26. April 1988, Zl. 3 124/64-II/3/88

Gegen den übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz betreffend das Verbot des Einbringens von gefährlichen Gegenständen in Zivilluftfahrzeuge geändert wird, werden keine Einwendungen erhoben.

Für die Vorarlberger Landesregierung:

Dr. Guntram Lins, Landesrat

a) Alle
Vorarlberger National- und Bundesräte

b) An das
Präsidium des Nationalrates

1017 W i e n
(22-fach)

im Sinne des Rundschreibens des Bundeskanzleramtes vom
24. Mai 1967, Zl. 22.396-2/67

c) An das
Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst

1010 W i e n

d) An alle
Ämter der Landesregierungen
zHd. d. Herrn Landesamtsdirektors

e) An die
Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der NÖ. Landesregierung

1014 W i e n

d) An das
Institut für Föderalismusforschung

6020 I n n s b r u c k

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Vorarlberger Landesregierung:
Der Landesamtsdirektor:

Dr. E n d e r

F.d.R.d.A.

